

**Zeitschrift:** Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

**Herausgeber:** Sonos Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

**Band:** 99 (2005)

**Heft:** 5

**Buchbesprechung:** Diagnostische Hilfsmittel zum Mathematik- und Schriftspracherwerb

**Autor:** Steppbacher, Josef

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Diagnostische Hilfsmittel zum Mathe-matik- und Schriftspracherwerb

Mit seinem neuen Buch reagiert Albin Niedermann auf neue Entwicklungen in der Praxis der schulischen Heilpädagogik. Zu den Schlüsselkompetenzen der Schulischen Heilpädagoginnen und Heilpädago-gen gehören u.a. die Fähigkeiten, den Lern-stand von SchülerInnen und Schülern in den Bereichen Mathematik und Sprache zu erfassen, einen spezifischen Förderbedarf zu bestimmen und zu begründen, die För-de- rung zu planen, durchzuführen, zu begleiten und zu evaluieren. Dabei arbeiten sie mit anderen Fachpersonen wie Schul-psychologInnen, LogopädiInnen und Regel-klassenlehrerInnen zusammen. Somit ist ein breites Fachpublikum an förderdiagno-stischen Hilfsmitteln zur Erfassung von Schulleistungen interessiert.

Niedermann verfolgt mit dem vorliegenden Buch drei Ziele. Es sollen die PraktikerInnen im Schuldienst und die Studierenden der Schulischen Heilpädagogik und der Sprachheilpädagogik/Logopädie über den neuen Stand an förderdiagnostischen Instrumenten informiert werden. Es sollen die Fachleute im Gebiet der Förderdiagno-stik zur vermehrten Auseinandersetzung mit diesem Thema angeregt werden. Und es soll die Methodenkompetenz von Stu-dierenden und Praktikern im Bereich der Förderdiagnostik verbessert werden.

In einem ersten Teil erfolgt eine theoreti-sche Einbettung der förderdiagnostischen Konzeption des Buches. Sie orientiert sich an konstruktivistischen Annahmen (Innen-perspektive, Ganzheitlichkeit, Entwick-lungsbezogenheit), an systemischen Aus-sagen (Kind-Umfeld-System-Analyse), an didaktischen Dimensionen (Zielorientie- rung, Optimierung der Lernausgangslage) und am Prozessmodell (Förderdiagnostik als hypothesentestendes Verfahren). Mit dieser Ausrichtung grenzt sich Niedermann von einer defekt- und statusorientierten Diagnostik ab und stellt (heil-)pädagogi-sche Hilfsmittel ins Zentrum, welche fol-genden Kriterien genügen sollen: Erfas-sung der Kulturtechniken Rechnen, Lesen

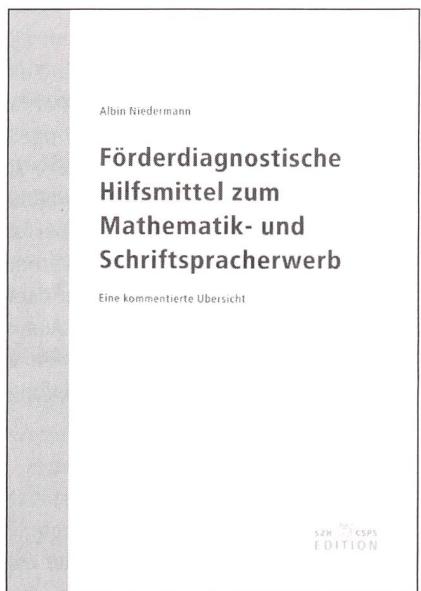
und Schreiben; leichte Handhabung der Instrumente; qualitative vor quantitative Auswertung; Ableitung von Förderhinwei-sen. Entsprechend werden Instrumente aus der pädagogisch-psychologisch-heil-pädagogischen Diagnostik vorgestellt, wel- che praxisnah im beruflichen Alltag in der Arbeit mit den SchülerInnen direkt einge-setzt werden können. Zudem sollen mit ihnen so gearbeitet werden, dass Lernpro-zesse beobachtbar sind (wie geht ein Kind vor), eine dialogische Arbeit möglich ist (was denkt und fühlt ein Kind dabei) und der Lernweg begleitet werden kann (Pre- und Posterfassung).

Im zweiten Teil, dem Hauptteil des Buches, werden die entsprechenden förderdiagono-stischen Instrumente vorgestellt, aufgeteilt in die Bereiche Mathematik (8 Instrumen-te), Lesen (7 Instrumente) und Schreiben (8 Instrumente). Jedes Hilfsmittel wird nach demselben Aufbau beschrieben: Anwen-dungsbereich, theoretischer Hintergrund, die Art der Diagnostik und Förderung und Angaben zur kritischen Bewertung. In die Auswahl wurden Arbeiten aus Deutschland und der Schweiz aufgenommen. Darunter befinden sich Klassiker wie der "Zürcher Lesetest" von Linder und Grissemann (ZLT), insbesondere aber neue Arbeiten wie z.B. "Grundbausteine Rechtschreibung" von Leemann Ambroz und auch die eigenen (neuen) Arbeiten von Niedermann (z.B. "Lesestufen" und "Mathematik, Lern-standserfassung, Förderhinweise"). Die Zielgruppe sind SchülerInnen der Volks-schule mit einem besonderen Förderbedarf im Bereich der Kulturtechniken, aber auch Kinder der Vorschulstufe. Die Mehrheit der Instrumente richtet sich an SchülerInnen der Unter-/Mittelstufe.

Niedermann legt eine sorgfältige Auswahl an Instrumenten vor, kompatibel zur förder-diagnostischen Zielsetzung, sehr gut überblickbar im Aufbau und prägnant vor- gestellt. Das Buch hilft dem Praktiker, für eine bestimmte Fragestellung ein bestim-mtes Hilfsmittel auszuwählen und den Stu-

dierenden, einen Überblick über förde-orientierte und somit praxisrelevante Instrumente zu erhalten. Zudem unter-stützt es das Fernziel des Autors, dass Praktiker mit einer guten Theorie und mit Übung in der instrumentengeleite-ten Diagnostik schlussendlich auf letz-tre verzichten können und diagno-stische Informationen nur noch aus der kritischen und theoriegeleiteten Beob-achtung des Schulalltags gewinnen können.

Adresse des Rezensenten:  
Prof. Dr. Josef Steppacher  
HfH; Hochschule für Heilpädagogik  
Schaffhauserstr. 239  
CH – 8057 Zürich



**Niedermann Albin:** Förderdiagnos-tische Hilfsmittel zum Mathe-matik- und Schriftspracherwerb. Eine kom-men-tierte Übersicht. Luzern (edition szh) 2003. ISBN 3-908262-35-6 ; Fr. 31.65.